

Bürgerprogramm 2020 bis 2025 der CDU Meckenheim



LEBENDIG
INNOVATIV
UNSERE STADT.



Bürgerprogramm 2020 bis 2025 der CDU Meckenheim

Liebe Meckenheimerinnen und Meckenheimer,

die Kommunalwahl und die Bürgermeisterwahl 2020 stehen vor der Tür. Alle Wahlen sind wichtig, diese jedoch betreffen Themen direkt vor der eigenen Haustür. Wie soll sich das Stadtbild entwickeln? Fühlen wir uns sicher und wohl in unserem Wohnviertel? Bietet die Stadt Wohnraum, aber auch Sport- und Kulturangebote für alle Generationen? Können unsere Kinder und Enkelkinder in gut ausgestattete Kitas und Schulen gehen? Sehen die Grünanlagen gepflegt aus? Nicht zuletzt: Wie entwickeln sich Wirtschaft und Handel – finden Unternehmen die Unterstützung, die sie brauchen? Und, ganz aktuell: Wie handlungsfähig ist die Kommune in Krisenzeiten, wie schnell und gründlich kann sie, gestützt auf politische Entscheidungen, auf Herausforderungen reagieren? All dies sind nur einige der Fragen, die „vor Ort“ beantwortet werden. Bei der Kommunalwahl und der Wahl des Bürgermeisters haben alle Bürgerinnen und Bürger die Chance, die Richtung mitzubestimmen.

Die CDU ist seit Jahrzehnten die stärkste politische Kraft in Meckenheim. Sie prägt die Entscheidungen, die in dieser Stadt fallen, ganz maßgeblich mit; sie stellt aktuell den Bürgermeister und auch alle Ortsvorsteher. Das Ergebnis, so meinen wir, kann sich sehen lassen: eine Stadt, in der es sich sehr gut leben lässt, die sich stetig weiterentwickelt und modernisiert hat und dabei liebenswert und überschaubar geblieben ist. Wir möchten Sie herzlich bitten, uns weiter Ihr Vertrauen zu schenken und bei der Wahl am 13. September Ihre Stimme zu geben. Unser Wahlprogramm, das wir bewusst als Bürgerprogramm verstehen, soll Ihnen dabei als Entscheidungshilfe dienen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihre Rückmeldung – persönlich bei Ihrer Kandidatin oder Ihrem Kandidaten, beim Fraktionsvorsitzenden Joachim Kühlwetter oder auch online über <http://buengerportal-meckenheim.de>. Hier haben Sie die Möglichkeit, eigene Ideen und Anregungen einzubringen – und das nicht nur bis zur Wahl, sondern auch darüber hinaus.

Rainer Friedrich, Parteivorsitzender

Joachim Kühlwetter, Fraktionsvorsitzender

Unsere Vorstellung von Meckenheim

Wir wollen in Meckenheim ein vielfältiges, lebendiges und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld, das den Bedürfnissen der Familien gerecht wird und in dem sich alle Generationen wohlfühlen. Im Vordergrund unserer Politik stehen deshalb:

- *die Lebensqualität für alle Generationen*
- *moderne Angebote für Familien*
- *eine zukunftsweisende Stadtentwicklung und Mobilität*
- *die Stärkung der Zentren und eine professionelle Wirtschaftsförderung*
- *Sicherheit in unserer Stadt*
- *konkrete Ziele und Nachhaltigkeit bei Umwelt-, Natur- und Klimaschutz*
- *ein inklusives Miteinander*
- *die Integration durch aktive Teilhabe*
- *sowie eine solide Finanzpolitik.*

Lebensqualität für alle Generationen

Alle Altersgruppen liegen uns als CDU am Herzen. Durch die von uns mitinitiierten Neubaugebiete sind vermehrt junge Familien hergezogen, was die Altersstruktur in unserer Stadt durchmischt hat. Attraktive neue Spielplätze wurden geschaffen. Ein großes Angebot an Betreuungsplätzen, in das erhebliche Mittel investiert wurden, erleichtert es Eltern, Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bringen. Die Grundschulen werden gerade nach und nach umfassend saniert, als nächstes ist der Schulcampus dran – ein Mammutprojekt, das wir in der kommenden Wahlperiode auf den Weg bringen werden. Wir haben Wohnraum für Familien geschaffen und fokussieren uns in den nächsten Jahren noch mehr auf seniorengerechten und bezahlbaren Wohnraum. Denn viele ältere Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt und unabhängig leben, aber nicht unbedingt in einem großen Haus mit Garten wohnen. Die CDU legt großen Wert darauf, dass Meckenheim für Kinder, Jugendliche, Familien und für Seniorinnen und Senioren attraktiv ist. **Wir machen Politik für alle Generationen!**

Kultur und Bildung – Vielfältiges Angebot

Ein attraktives Kulturangebot ist für alle Generationen wichtig. Auf diesem Gebiet hat Meckenheim so einiges zu bieten. Unsere Jungholzhalle neben dem Rathaus bietet mit topmoderner Technik und Ausstattung Raum für Konzerte und Veranstaltungen aller Art. Der neu gestaltete Kirchplatz erweist sich als ideal für Freiluftveranstaltungen von der „Culinaria“ bis zum „Zintemaat“. Volkshochschule und Musikschule leisten einen wertvollen Beitrag zur Bildung und auch zur Förderung des Nachwuchses. Unsere gut besuchte Öffentliche Bücherei bietet ein vielfältiges Angebot und ist seit Anfang 2020 an die „Onleihe“ angeschlossen. Der vom „Meckenheimer Stadtmuseum und Kulturforum e. V.“ initiierte Ausstellungsort im Herrenhaus in Altendorf und die vom Verein „Pro Obere Mühle Meckenheim e. V.“ vorangebrachte Sanierung der Oberen Mühle erweitern das Kulturangebot und sind eindrucksvoller Beleg für das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Wir werden trotz angespannter Haushaltslage das vielfältige Kulturangebot erhalten. Das Meckenheimer Kulturleben wird von zahlreichen Vereinen, Initiativen und einer freien Szene getragen und geprägt. Die Förderung des Ehrenamts und eines gesellschaftlichen Klimas, das dieses würdigt, liegt unserer Partei besonders am Herzen.

Ein attraktives Erscheinungsbild

Vielseitig bepflanzte und gepflegte Grünflächen sowie ein sauberes Erscheinungsbild sind Markenkern der hohen Wohn- und Lebensqualität unserer Stadt. Damit das Leitziel „Meckenheim: gerne im Grünen leben und arbeiten“ tatsächlich erkennbar ist, haben wir ein Grünflächenkonzept auf den Weg gebracht. Seitdem kümmern sich fünf Grünkolonnen des städtischen Bauhofs und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Grünpaten um Pflege und Sauberkeit. Unser Ziel ist es, auch künftig an diesem hohen Standard festzuhalten, damit sich die Menschen am attraktiven Erscheinungsbild unserer Stadt erfreuen können und sich wohl fühlen.

Identität der Ortsteile stärken

Ein wichtiger Teil des Meckenheimer Lebens spielt sich in den Ortsteilen Altendorf, Ersdorf, Lüftelberg und Merl ab. Unser Motto war und ist deshalb: Meckenheim ist stark, wenn alle Ortsteile stark sind! In den letzten Jahren haben wir getreu unserem Leitsatz in allen Ortsteilen wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Auch künftig gilt ein Schwerpunkt unserer Politik den Ortsteilen:

Altendorf-Ersdorf

Altendorf und Ersdorf gehören zusammen, haben sich aber die jeweils eigene Identität bewahrt. Das Ortsbild ist von Fachwerkhäusern und Höfen sowie der Burg Altendorf geprägt. Reges Kultur- und Vereinsleben sind typisch für diese Ortsteile. Der Doppelort erfreut sich großer Beliebtheit bei jungen Familien, was zu steigenden Zahlen bei Kindern im Vorschulalter führt. Die Realisierung des Neubaugebietes „Am Viethenkreuz“ wird diesen positiven Trend erfreulicherweise nochmal verstärken. Die CDU setzt sich daher für den Ausbau der Kindertagesbetreuung ein. Konkret befürworten wir die Erweiterung der katholischen Kindertagesstätte in der Raiffeisenstraße um eine weitere Gruppe auf dann drei Gruppen. Die Katholische Grundschule gilt es, wie die übrigen Grundschulen im Stadtgebiet, zu modernisieren. Die Mehrzweckhalle spielt für das soziale Zusammenleben in Altendorf-Ersdorf eine besondere Rolle. Sie sichert nicht nur den Schulsport und dient den Sportvereinen für ihre vielfachen Sportangebote für Jung und Alt. Darüber hinaus ist sie der einzige Raum für größere Gemeinschaftsveranstaltungen (z.B. Seniorentreffen, Karneval, Obstmeilenlauf). Wir setzen uns daher für die Modernisierung unserer Mehrzweckhalle ein. Die weitere Verbesserung der Gehweg-Situation, insbesondere für unsere Kindergarten- und Schulkinder, ist nach wie vor ein besonderes Anliegen der CDU. Wichtige Einzelmaßnahmen sollen zeitnah umgesetzt werden. Dazu zählen die Verbreiterung der Gehwege an den Engstellen an der Rheinbacher Straße, die Errichtung einer Fahrbahnverschwenkung im Bereich der Ortseinfahrt Ersdorf sowie die Schaffung sicherer Querungsmöglichkeiten für Fußgänger im Bereich der Ortsdurchfahrt. Zu den weiteren Projekten, für deren Realisierung wir uns starkmachen, gehören die Sanierung bzw. Modernisierung des Bachlaufs entlang der Oberdorfstraße und die Erhöhung des Freizeitwertes durch den Erhalt und weiteren Ausbau der Ruhebänke an den Spazier- und Feldwegen im Nahbereich um Altendorf-Ersdorf. Alle Maßnahmen der Weiterentwicklung haben besonders den Bestandserhalt unserer, das Landschaftsbild und die Sozialstruktur prägenden, Obst- und Landwirtschaft im Blick. Da die bauliche Umsetzung des Neubaugebiets „Am Viethenkreuz“ bald beginnen kann, sollte frühzeitig mit den Planungen für ein weiteres Neubaugebiet begonnen werden. Insbesondere der Zuzug von jungen Familien ist wichtig für eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur und den Erhalt der Infrastruktur im Doppelort.

Lüftelberg

Lüftelberg ist aufgrund seiner hohen Wohn- und Lebensqualität ein bevorzugter Wohnort und verfügt über ein lebendiges Vereinsleben. Geprägt wird das Ortsbild von der Wallfahrtskirche St. Petrus, zahlreichen Fachwerkhäusern und der Wasserburg. Der Geburtsort Schall von Bells erfreut

sich weiterhin einer hohen Nachfrage nach Wohnraum. Die letzte Ausweisung eines Neubaugebietes liegt aber schon über zwanzig Jahre zurück. Die CDU unterstützt daher die Planungen für die Realisierung eines attraktiven Wohngebiets in Bereich der sogenannten „Rücklage Kottenforststraße“. Nachdem wichtige Infrastrukturprojekte wie die Ortsumgehung und die verkehrsberuhigte Ortsdurchfahrt bereits in der Vergangenheit realisiert wurden, gibt es beim öffentlichen Personennahverkehr – trotz einiger Verbesserungen – weiterhin Optimierungsbedarf. Wir setzen uns daher weiterhin für eine verbesserte Busanbindung und die Reaktivierung des Bedarfshalts der S 23 am Bahnhof Kottenforst ein. Wichtig ist uns darüber hinaus die Modernisierung bzw. der Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Lüftelberg und die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet.

Merl

Merl ist mit fast 6.000 Einwohnern der größte Ortsteil und verfügt über ein lebendiges Vereinsleben und vielfältige kulturelle Angebote gestützt auf hohes ehrenamtliches Engagement. Die Umsetzung der Rahmenkonzeption Merl-Steinbüchel mit der Ansiedlung eines EDEKA- und Aldi-Marktes sichert die Nahversorgung in zentraler Lage. Die 2012 fertiggestellte Alfred-Engel-Sportanlage samt modernem Kunstrasenplatz bietet den Sportlern optimale Rahmenbedingungen. Nach dem Neubau des Familienzentrums im Merler Keil folgte die umfassende Modernisierung der beiden Merler Grundschulen, welche in diesem Sommer abgeschlossen wird. Moderne Spielplätze, darunter der im vergangenen Jahr fertiggestellte maritime Themenspielplatz im Merler Keil, laden die ganze Familie zum Spielen und Verweilen ein. Die Entwicklung des Wohngebiets Merler Keil III und der barrierefreie Ausbau von weiteren Bushaltestellen ist für die nächsten Jahre vorgesehen. Darüber hinaus werden wir uns für die baldige Fertigstellung der Fußgängerbrücke, welche über die A565 in den Kottenforst führt, starkmachen, da diese eine wichtige Verbindungsachse für Spaziergänger und Radfahrer darstellt.

Moderne Angebote für Familien

Meckenheim ist eine familienfreundliche Stadt. Wir haben achtzehn Kindertagesstätten, drei weiterführende Schulen, fünf Grundschulen, moderne Spielplätze und Sportanlagen, ein Hallenfreizeitbad, sichere Fahrradwege und zahlreiche gepflegte Grünflächen. Kinder sind unsere Zukunft! Aus diesem Grund haben wir bereits 2011 die Initiative „Meckenheim – Lust auf Familie“ ins Leben gerufen. Die städtische Familienlotsin, der Kinderstadtplan, eine Umfrage zur

Familienfreundlichkeit, das Begrüßungspaket für Neugeborene und weitere Projekte sind aus unserer Initiative hervorgegangen. Die Familienpolitik vor Ort ist und bleibt einer der Schwerpunkte unserer Arbeit. Wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit sich Familien in unserer Stadt rundum wohlfühlen. Eine moderne Familienpolitik muss vermehrt die Herausforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Blick nehmen – mit hochwertigen Kinderbetreuungsangeboten und optimalen Bedingungen für eine gute Schulbildung. **Wir investieren in unsere familienfreundliche Infrastruktur!**

Kinderbetreuung – Moderne Kindertagesstätten / Moderate Beitragsgestaltung

Die Bildung unserer Jüngsten fängt natürlich in der Familie, aber auch in den Kindertagesstätten an. Aktuell leben in Meckenheim mehr als 750 Vorschulkinder – ein Beweis für die Familienfreundlichkeit, die auch von uns mit der Initiative „Lust auf Familie“ vorangebracht wurde! Die Corona-Krise hat in jüngster Zeit zwar dazu geführt, dass viele Familien das hervorragend ausgebaute Angebot, darunter zwei moderne Familienzentren, nicht nutzen konnten. Grundsätzlich aber gilt: Die Mischung des Betreuungsangebots in städtischer und freier Trägerschaft hat sich bewährt. Allen Kindern den gewünschten Betreuungsplatz in einer gut ausgestatteten Kita oder bei einer Tagesmutter zu bieten, ist jedes Jahr eine Herausforderung, die von der Stadtverwaltung mit viel Aufwand gemeistert wird. Die CDU wird sich weiterhin für ein bedarfsgerechtes und qualitätsvolles Angebot für Kinder und Eltern einsetzen und, wo es nötig ist, auch für einen weiteren Ausbau des Platzangebotes. Hierzu hat der Stadtrat bereits im Dezember 2019 mit uns als größter Fraktion an der Spitze entsprechende Weichen gestellt.

Ebenfalls angepackt haben wir die Kindergartenbeiträge. Wir haben die Staffelung der Beiträge sozial gestaltet, eine Befreiung für Geschwisterkinder eingeführt und auf die Offenen Ganztagschulen ausgeweitet. Darüber hinaus wird die CDU sich auch zukünftig dafür einsetzen, die Kindergartenbeiträge so gering wie möglich zu halten. Zudem wurden im Zuge der Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ) die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten auf der Grundlage einer Elternbefragung festgelegt. Die CDU setzt sich dafür ein, dass sich die Betreuungsmöglichkeiten an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern orientieren.

Investitionen in unsere Schulen

Investitionen in unsere Schulen und die Kindertagesbetreuung haben für uns weiterhin Priorität! Wir wollen unseren Kindern moderne Bildungseinrichtungen und ein attraktives Lernumfeld anbieten. Die Meckenheimer Grundschulen werden aufwendig saniert, derzeit ist die

Gemeinschaftsgrundschule in Merl an der Reihe. Ein gepflegtes und modernes Umfeld macht das Lernen leichter! Auch in den Grundschulen ist digitale Ausstattung heute kein Luxus, sondern Notwendigkeit.

Der Schulcampus bietet für alle Kinder und Jugendlichen die passende Schulform – es war für uns als Christdemokraten entscheidend, dass die Dreigliedrigkeit mit Hauptschule, Realschule und Gymnasium erhalten bleibt. Die positive Entwicklung hat uns Recht gegeben. Doch die Gebäude sind in die Jahre gekommen, der Gebäudekomplex am Schulcampus muss saniert werden. Diese Aufgabe wird in der kommenden Wahlperiode angepackt, erste Beschlüsse sind bereits gefasst. Wir werden uns für die beste Lösung einsetzen.

In diesem Zusammenhang stehen wir auch für die nachhaltige Umsetzung der durch den Digitalpakt unterstützen Digitalisierungsstrategie an unseren Schulen. Mit uns wird es dauerhaft auch im städtischen Haushalt Mittel für eine sachgerechte und zukunftsweisende Ausstattung geben.

Wir setzen uns weiter für den Einsatz von Sozialarbeitern in der Schule ein. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass eine fachliche, lösungsorientierte Betreuung bei Problemen sinnvoll ist. Die Schulsozialarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zu einem guten Lernklima.

Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGS)

Die Nachfrage nach Plätzen in unseren Offenen Ganztagschulen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Aus diesem Grund haben wir das OGS-Angebot weiter ausgebaut. Mittlerweile wurden an allen Standorten unserer Grundschulen offene Ganztagsangebote eingerichtet. Die Ganztagsbetreuung der Grundschüler – auch wenn sie wegen der Corona-Krise eingeschränkt werden musste – ist zu einem wichtigen Baustein unserer Betreuungsangebote geworden. Wir werden auch künftig am Bedarf orientiert investieren und es leichter machen, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Sport und Freizeit

Die Meckenheimerinnen und Meckenheimer sind sportlich: Mehr als ein Drittel der Bevölkerung ist in Sportvereinen aktiv. In den vergangenen Jahren wurden die Sportstätten modernisiert und zwei Kunstrasenplätze geschaffen. Die Stadt erhebt keine Sportstättennutzungsgebühren – daran wollen wir, um die Vereine und das ehrenamtliche Engagement zu fördern, festhalten.

Meckenheim hat ein Hallenbad mit Sauna und Liegewiese, das von allen Altersgruppen genutzt wird. Hier lernen Kinder schwimmen, hier halten sich Seniorinnen und Senioren fit. In vielen anderen Städten wurden Bäder geschlossen, die CDU wird sich auch künftig für den Erhalt und notwendige Modernisierungsmaßnahmen einsetzen.

Das Mosaik-Kulturhaus hat viele Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche – hier wird gebastelt, gespielt und auch gefeiert. Für Bands gibt es Proberäume. Die Kooperation mit der RheinFlanke hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt.

Moderne und attraktive Spielplätze

Meckenheim hat tolle Spielplätze! Erst kürzlich wurde der maritime Themenspielplatz im Merler Keil fertiggestellt. Weitere Themenspielplätze, wie der Wasserspielplatz in der Swistbachau, laden Groß und Klein zum Spielen und Verweilen ein. Wir stehen für eine familienfreundliche Stadt und werden unseren Kindern und Familien auch künftig moderne, attraktive und gepflegte Spielplätze anbieten!

Zukunftsweisende Stadtentwicklung und Mobilität

Meckenheim ist „Boom-Town“, so hat es unser Bundestagsabgeordneter Dr. Norbert Röttgen im Zuge der Einweihung des neuen Rathauses auf den Punkt gebracht. Zugehörig zur prosperierenden Metropolregion Rheinland, in unmittelbarer Nähe zur Bundesstadt Bonn gelegen und mit einer sehr guten Infrastruktur ausgestattet, ist Meckenheim ein attraktiver Wohnort.

Den Boom in geordnete Bahnen lenken

Das Thema Wohnraum ist hoch aktuell. Wegen der hohen Miet- und Kaufpreise in Bonn sind viele Menschen auf der Suche nach einer Alternative. Dank der guten Infrastruktur und Verkehrsanbindung ist Meckenheim hier ein bevorzugter Wohnort. In der eigenen Bevölkerung nimmt der Wunsch nach seniorengerechten Wohnungen zu, da in der 1960ern bis 1980ern vor allem Einfamilienhäuser gebaut wurden. Der neue Unternehmerpark wird Arbeitsplätze schaffen und die Nachfrage weiter erhöhen.

Die CDU hat ein Positionspapier „Wohnen für alle“ beschlossen, das sich für eine differenzierte Wohnungsbaupolitik ausspricht. Sie soll allen Bevölkerungsgruppen gerecht werden – jungen Familien, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen oder eine bezahlbare Mietwohnung

suchen, älteren Leuten auf der Suche nach barrierefreiem Wohnraum, Menschen mit Behinderungen in der Mobilität, Menschen mit geringerem Einkommen. Wesentliche Kernpunkte sind:

- Die Festlegung einer verbindlichen Quote für geförderten Wohnraum lehnen wir ab, da dies zu unflexibel ist. Gleichwohl soll der bezahlbare Wohnraum bei jeder Planung von Baugebieten berücksichtigt werden, wie dies etwa in den „Weinberger Gärten“ vorgesehen ist und wir es auch im künftigen großen Wohngebiet Merler Keil III anstreben.
- Wir brauchen mehr Mietwohnraum, aber auch nach wie vor Wohneigentum.
- Das einzigartige Stadtbild mit den autofreien Verbindungswegen und viel Grün soll erhalten bleiben, ebenso die Durchmischung aus verschiedenen Gebäudetypen.
- Die Mischung macht's: Jung und Alt, wohlhabende und weniger wohlhabende Menschen sollen überall in unserer Stadt Nachbarn sein können. Bezahlbarer Wohnraum kann heute so ansprechend gestaltet werden, dass er sich harmonisch in ein Gesamtensemble einfügt. So wird auch einer Stigmatisierung der Bewohnerinnen und Bewohner entgegengewirkt.
- Da die Flächen für neue Wohngebiete knapp sind, setzen wir auch auf Nachverdichtung und das von der Stadtverwaltung entwickelte Blockkonzept.
- Dort wo die Möglichkeit besteht, sollen zukünftig Erwerber von Baugrundstücken verpflichtet werden, mit dem Wohnungsbauvorhaben innerhalb einer angemessenen Frist zu beginnen.

Wohnen im Alter

Umfragen zu diesem Thema haben eindrucksvoll gezeigt, dass die Menschen auch im Alter gerne in Meckenheim wohnen bleiben wollen. Die CDU wird sich daher auch weiterhin für ein gutes Wohnumfeld für ältere Menschen einsetzen. Das ist mit Blick auf die demografische Entwicklung unerlässlich. Es geht zum einen um Wohnangebote in modernen Einrichtungen, zum anderen um die äußeren Rahmenbedingungen, wie Nahversorgung, ärztliche Versorgung, Barrierefreiheit und ein dichtes ÖPNV-Netz. Wir als Christdemokraten wollen zentrale Angebote mitten im Leben, die dem Ziel des selbstbestimmten Wohnens im Alter gerecht werden und individuelle Betreuungs- und Pflegeangebote ermöglichen. Darüber hinaus werden wir uns auch künftig dafür einsetzen, dass in den Baugebieten attraktive, seniorenrechtliche Wohnungen entstehen.

Mobilität

Die Lage einer Kommune ist ein wesentlicher Standortfaktor. Die zentrale Lage und gute Anbindung an das regionale- und überregionale Autobahnnetz sowie der dichte Takt bei Bussen und S-Bahn machen Meckenheim für Pendler und Unternehmer zu einem bevorzugten Wohn- bzw. Standort. Diese Vorzüge gilt es künftig weiter auszubauen.

Zu den wichtigen Verkehrsprojekten gehört die nördliche Stadtumgehung, für deren Bau die planerischen Voraussetzungen vonseiten der Stadt bereits 2009 geschaffen wurden. Leider verlaufen die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn träge, daran haben auch unsere Initiativen auf allen politischen Ebenen nichts geändert. Aktuell stellt die Deutsche Bahn einen Baubeginn für das Jahr 2022 in Aussicht. Wir werden uns weiter dafür starkmachen, dass der Bau der nördlichen Stadterweiterung endlich realisiert wird.

Busse und die S 23 binden Meckenheim gut an unsere Nachbarkommunen an und fahren in hoher Taktdichte. Die letzte Optimierung des ÖPNV-Angebots hat nochmal zu einer spürbaren Verbesserung geführt. Die Linie 858 verkehrt seitdem innerstädtisch an Werktagen überwiegend im Viertelstundentakt und sorgt für eine sehr hohe Taktdichte. Die Linie 749 verbindet die Kernstädte und Bahnhöfe von Meckenheim und Rheinbach mit den Ortschaften Altendorf und Ersdorf. Optimierungsbedarf besteht trotz einiger Verbesserungen hingegen in Lüftelberg. Hier setzen wir uns für eine bessere Anbindung an die Kernstadt und eine Taktverdichtung sowie für die Reaktivierung des Bedarfshalts der S 23 am Bahnhof Kottenforst ein.

Bei der Fahrradfreundlichkeit ist Meckenheim spitze! Beim Fahrradklimatest 2018 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) führt die Apfelstadt im Rhein-Sieg-Kreis das Feld der fahrradfreundlichen Kommunen an. Landesweit bedeutet die Gesamtnote von 2,96 den großartigen zweiten Platz und bundesweit Rang vier unter insgesamt 311 Städten mit einer Einwohnerzahl von 20.000 bis 50.000 Menschen. Wir werden uns auch künftig dafür einsetzen, die für Radfahrer günstigen Rahmenbedingungen zu erhalten und auszubauen. Hierzu zählen u. a. entsprechende Kennzeichnung der innerstädtischen Radwege sowie der Lückenschluss der Verbindung nach Bonn. Zur Erhöhung der Attraktivität der Stadt für Fahrradnutzer und Touristen soll die Lücke des Radweges entlang der Swist zwischen der Merler und der Bonner Straße geschlossen werden.

Wir wollen mit modernen Mobilitätsformen einen Beitrag dazu leisten, dass die Menschen schnell und sauber an ihr Ziel kommen. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsträgern und

Nachbarkommunen werden wir die Mobilitätsknotenpunkte (Bahn, Bus, E-Bike, Fahrrad, Pkw) weiter ausbauen. Das Angebot von „Carsharing-Modellen“ kann ebenfalls einen Beitrag zur Verkehrsentlastung leisten und schont unsere Umwelt. Ein zukunftsorientiertes Projekt ist zudem die Beschaffung von Bussen mit Wasserstoffantrieb durch die RVK. Die dafür notwendige Wasserstofftankstelle wird die RVK auf dem Gelände ihrer Meckenheimer Niederlassung errichten.

Angebote für Jugendliche

Vielfältige Freizeitangebote, moderne Sportanlagen und eine multifunktionale Veranstaltungshalle sorgen für den hohen Freizeitwert unserer Stadt. Wen es an den Wochenenden nach Bonn oder Köln zieht, dem bietet der von der Jungen Union initiierte Nachtbus die Möglichkeit, auch noch nach der letzten S-Bahn sicher nach Hause zu kommen.

Das Mosaik-Kulturhaus bietet mit dem „offenen Treff“ und weiteren Angeboten vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Hierzu gehört auch das umfangreiche, mobile Sportangebot der RheinFlanke, welche darüber hinaus das jährliche Graffiti-Projekt und Ferienfreizeiten veranstaltet. Zudem gibt es in Meckenheim einen Jugendrat, der kürzlich neu gewählt wurde und der die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen vertritt. Die Meckenheimer Garantie für Ausbildung (MeGA), ein Kooperationsprojekt zwischen unserer Hauptschule, der Stadt Meckenheim und zahlreichen örtlichen Unternehmen bietet Schülern eine tolle Möglichkeit, sich frühzeitig einen Ausbildungsplatz zu sichern. Dieses bereits mehrfach ausgezeichnete Projekt hat Vorbildcharakter und verdient daher auch künftig unsere volle Unterstützung!

Seniorinnen und Senioren aktiv in der Gesellschaft

Unsere Seniorinnen und Senioren beteiligen sich aktiv am Gemeinschaftsleben und engagieren sich mit ihrem Können und ihrer Lebenserfahrung in unverzichtbarer Weise in Kirchen, Vereinen, Initiativen oder der Politik. Ihre Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe haben wir besonders im Blick und legen deshalb einen Schwerpunkt unserer politischen Arbeit auf die Themen seniorengerechtes Wohnen, Barrierefreiheit, Nahversorgung, Personennahverkehr und medizinische Versorgung.

Stärkung der Zentren und professionelle Wirtschaftsförderung

Die CDU steht für eine Stärkung der Marke „Einkaufsstadt Meckenheim“ mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in attraktiven Zentren und einer gut erreichbaren Nahversorgung. Und: Wir

investieren in den Standort Meckenheim. Die Erschließungsmaßnahmen für den neuen „Unternehmerpark Kottenforst“ liegen im Plan, so dass sich im Laufe des Jahres die ersten Unternehmen ansiedeln können. Der Wirtschaftsförderer ist kompetenter Ansprechpartner und kümmert sich auch um die Bedürfnisse der ansässigen Unternehmen sowie des Einzelhandels. Wir wollen den Branchenmix und die mittelständische Struktur unserer heimischen Wirtschaft sowie unsere Landwirte und Obstbauern und den Einzelhandel auch künftig durch gezielte Maßnahmen stärken.

Einkaufsstadt Meckenheim

Meckenheim ist Einkaufsstadt. Für eine Kommune dieser Größenordnung bietet Meckenheim ein breites Angebot an Waren für den täglichen Bedarf und zahlreiche Fachgeschäfte. Ein besonderes Plus sind die kostenfreien Parkplätze in unmittelbarer Nähe zu den Geschäften, die es zu erhalten gilt: – getreu unserm Leitsatz „Parkscheiben statt Parkuhren“!

Wir werden weiter in die Attraktivität unserer beiden Zentren investieren. In der Altstadt bietet der Marktplatz städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten. Hier hat die Politik bereits frühzeitig die Weichen gestellt, einen Kriterienkatalog formuliert und ein Interessensbekundungsverfahren initiiert. Aktuell werden die Entwürfe der Interessenten ausgewertet und dann in den politischen Gremien beraten.

Für den Neuen Markt ergeben sich durch den Abriss der Parkpalette neue Entwicklungschancen und die Möglichkeit einer zusätzlichen Belegung der Geschäftswelt. Wir wollen die weitere Entwicklung im Dialog mit Kunden, Geschäftsleuten, Eigentümern und Anwohnern im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts voranbringen. Eines ist aber jetzt schon klar: Am alten Standort müssen auch wieder Parkplätze in ausreichender Anzahl entstehen.

Sicherheit

Die Sicherheit der Menschen hat für uns höchste Priorität! Wir wollen, dass die Menschen in unserer Stadt sicher leben. In den vergangenen Jahren haben wir große Anstrengungen unternommen, das hohe Sicherheitsniveau nachhaltig auszubauen. Es hat sich gelohnt. Die Gesamtkriminalität ist seit Jahren kontinuierlich rückläufig und vergleichsweise niedrig. Unser früheres Sorgenkind, die Einbruchbelastung, weist in den vergangenen Jahren nur noch geringe Fallzahlen auf. Wir behalten die aktuellen Entwicklungen kritisch im Auge und setzen auch in der kommenden Wahlperiode wieder einen thematischen Schwerpunkt beim Thema Sicherheit.

Die Polizei – Garant für unsere Sicherheit

Wir wollen eine Polizei vor Ort, die Präsenz zeigt und im Notfall schnell zur Stelle ist. Von daher haben wir um den Erhalt unserer Polizeiwache stets gekämpft. Dank unserer Beharrlichkeit konnten wir erreichen, dass der Wachstandort Meckenheim endlich langfristig gesichert ist. Die gemeinsame Ordnungspartnerschaft von Polizei und Ordnungsaußendienst ist mittlerweile eine feste Institution und Vorbild für andere Kommunen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Polizei weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung steht und ihren Beitrag zur nachhaltigen Stabilisierung des hohen Sicherheitsniveaus leistet.

Ordnungsaußendienst – „Meckenheimer Modell“ hat Vorbildfunktion

Auf der Grundlage eines neu aufgelegten Sicherheitskonzeptes haben wir bereits vor mehr als zehn Jahren damit begonnen, den städtischen Ordnungsaußendienst personell zu verstärken. Das sogenannte „Meckenheimer Modell“ eines operativen Ordnungsaußendienstes hat Vorbildfunktion und wurde mittlerweile von einigen Nachbarkommunen übernommen. In der Corona-Krise wurde der Ordnungsaußendienst vorübergehend weiter verstärkt, um bei der Einhaltung der Sicherheitsregeln zu unterstützen und, wenn nötig, auch Verstöße zu sanktionieren. Regulär sorgen täglich, neben dem Personal im Tagesdienst, insgesamt drei Mitarbeiter/-innen des Ordnungsaußendienstes in Wechselschichten bis in die späten Abendstunden zusätzlich für mehr Sicherheit und eine Entlastung der Polizei, damit sich diese auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann. Die CDU wird sich auch künftig dafür einsetzen, dass der Ordnungsaußendienst – gemessen am hohen Sicherheitsniveau – bedarfsgerecht ausgestattet ist.

Die Freiwillige Feuerwehr – Leistungsstarkes Ehrenamt

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr leisten einen herausragenden Beitrag für unsere Sicherheit. Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer des Löschzuges und der drei Löschgruppen investieren viel Zeit und Idealismus und riskieren bei so manchem Einsatz die eigene Gesundheit zum Wohle der Allgemeinheit. Dies war und ist für uns Verpflichtung, ihnen die bestmöglichen Rahmenbedingungen zur Ausübung ihres Ehrenamtes zu bieten. Die CDU wird sich daher weiterhin dafür starkmachen, unsere Freiwillige Feuerwehr optimal auszustatten. Darüber hinaus werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, mehr Personal für unsere Freiwillige Feuerwehr zu werben.

Konkrete Ziele und Nachhaltigkeit bei Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Wir wollen unseren Nachkommen eine Welt hinterlassen, die auch morgen noch lebenswert ist. Wichtig ist für uns daher, dass wir vor Ort einen Beitrag zu Umwelt-, Natur- und Klimaschutz leisten. Ob Einkauf von Obst und Gemüse beim heimischen Erzeuger oder die Bepflanzung des eigenen Gartens mit insektenfreundlichen Pflanzen, hier kann jeder etwas beitragen. Die Stadt geht hier mit gutem Beispiel voran und hat in der Vergangenheit zum Erhalt der Biodiversität bereits zahlreiche Grünflächen insekten- und bienenfreundlich gestaltet. Das durch vielfältige Grünflächen geprägte Erscheinungsbild unserer Stadt gilt es darüber hinaus zu erhalten und weiterzuentwickeln. Wo künftig Flächen versiegelt werden, soll weiterhin ein adäquater Ausgleich geschaffen werden. Versteinerte Vorgärten führen zu einer zusätzlichen Versiegelung und haben negative Auswirkungen auf das Mikroklima. Die CDU appelliert daher an die Eigenheimbesitzer, ihre Vorgärten zum Schutz von Flora und Fauna zu begrünen. Zudem setzen wir uns dafür ein, versteinerte Vorgärten in zukünftigen Bebauungsplänen zu verbieten. Bei den Planungen für den neuen Unternehmerpark Kottenforst haben wir ganz bewusst die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Vordergrund gestellt und in Kooperation mit der Universität Bonn und der Alanus Hochschule entsprechende Ansiedlungskriterien entwickelt und festgeschrieben. Wir entwickeln hier gemeinsam mit den Unternehmen einen klimaneutralen Wissenschafts- und Gewerbepark und leisten damit einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz.

Der weitere Ausbau des E-Bike-Verleihsystems und der Radwege, die Fortführung der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden, der umweltverträgliche Ausbau von erneuerbaren Energien und die Umsetzung von weiteren Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept unter fachlicher Anleitung des Klimaschutzmanagers sind wichtige Bausteine eines ganzheitlichen Ansatzes, die wir in den kommenden Jahren auf den Weg bringen wollen. Für den Fall, dass es zur Errichtung der beantragten Windenergieanlage kommt, soll die Stadt den Betreiber dazu veranlassen, Beteiligungsmodelle vorzuschlagen.

Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Eine zunehmend größer werdende Gruppe in unserer Gesellschaft sind Menschen mit besonderem Hilfebedarf. Diese gilt es, soweit möglich, in den Alltag zu integrieren und da, wo notwendig, zu fördern. Diese Inklusion darf sich nicht nur auf die Integration von Kindern mit einer Beeinträchtigung in der Schule reduzieren, sondern ist als ganzheitlicher Ansatz zu verstehen. Inklusion darf aber nicht dazu führen, dass Fördereinrichtungen oder Fördermaßnahmen

geschlossen werden, nur um eine Unterbringung z. B. in einer Schule zu erzwingen. Ausgrenzung und Diskriminierung kann auch gerade in solchen erzwungenen Situationen erfahren werden. Wir setzen uns daher für eine intensive Inklusionsberatung und ein weiterhin differenziertes Förderangebot für spezielle Behinderungen oder Hilfebedarf ein. Mit aktuell zwei Förderschulstandorten des Rhein-Sieg-Kreises in Meckenheim erweitern wir unser differenziertes Schulangebot vor Ort. Zudem werden wir die landesweite Entwicklung zum Thema Inklusion intensiv verfolgen, um rechtzeitig die Weichen für eine Umsetzung in Meckenheim zu stellen.

Migration und Integration

Wir wünschen uns, dass sich alle Menschen, egal woher sie kommen, in Meckenheim zu Hause fühlen, dass sie aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung teilnehmen und sich als Teil der Gemeinschaft fühlen. Das „C“ in der CDU bedeutet, dass wir eine wertorientierte Partei sind, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Die CDU Meckenheim misst daher der aktiven Teilnahme von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte große Bedeutung bei. Denn Integration kann nur dann gelingen, wenn sich Migrantinnen und Migranten als Teil der Gesellschaft empfinden, ihr Einsatz anerkannt wird und wenn sie aktiv von den Zugewanderten mitgestaltet wird.

Integration beginnt in der Nachbarschaft und mit einer gemeinsamen Sprache. Die Sprachförderung für alle Altersgruppen ist für uns daher ein wichtiger Schwerpunkt, frühzeitig in den Kindertagesstätten, aber auch in Schule und Freizeit. Viele Einrichtungen und Vereine leisten hier wichtige aktive Integrationsarbeit. Diese haben unsere Wertschätzung und unsere Unterstützung.

Über unseren bewährten Kooperationspartner „RheinFlanke“ wird ein Integrationshelfer beschäftigt; er ist Ansprechpartner für die geflüchteten Menschen, ebnet ihnen den Weg in unsere Gesellschaft, stellt Kontakte her und hilft bei der Suche nach Arbeit oder Ausbildung. Wir haben die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Migration und Integration mitgetragen, die als „runder Tisch“ den Dialog zwischen Migranten, Initiativen, Vereinen, Politik und Verwaltung fördert. Die MiU (Migranten in der Union) ist eine weitere Vereinigung der CDU Meckenheim, die unter dem Leitmotiv „Vielfalt und Werte“ den Dialog zwischen den Kulturen fördert. Mit Alican Tayfur kandidiert nun schon zum zweiten Mal ein Meckener mit kurdischen Wurzeln für die CDU in seinem Wahlbezirk.

Solide Finanzpolitik

Wir wollen die volle finanzielle Handlungsfähigkeit zurück und die Haushaltssicherung hinter uns lassen. Damit uns dies gelingt, konsolidieren wir mit Augenmaß und investieren gleichzeitig in die Lebensqualität unserer Stadt, eine leistungsfähige und serviceorientierte Verwaltung und wichtige Zukunftsprojekte! Das vom Rat beschlossene Haushaltssicherungskonzept 2016 bis 2026 gibt hierfür den Rahmen vor. Es sieht Einsparungen vor, ermöglicht aber auch weiterhin Investitionen in Kitas, Schulen, Spielplätze, Sportstätten und unsere Infrastruktur.

Beim Thema Steuern und Gebühren wollen wir bei allen Unwägbarkeiten weiterhin Verlässlichkeit für die Menschen. Dies ist wichtiger denn je, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere heimische Wirtschaft, Arbeitsplätze und damit unseren Wohlstand und die finanzielle Situation vieler privater Haushalte kaum vorhersehbar sind. Selbiges gilt natürlich auch für den städtischen Haushalt. Wir müssen mit deutlichen Mindereinnahmen rechnen. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Erträge aus der Gewerbesteuer werden beispielsweise deutlich niedriger ausfallen als prognostiziert. Es wird kaum möglich sein, den im Haushaltssicherungskonzept für das kommende Jahr vorgesehenen Haushaltsausgleich tatsächlich herstellen zu können. In dieser Ausnahmesituation sind die Kommunen vielmehr auf Unterstützung von Bund und Land angewiesen. Aus eigener Kraft wird es für die ohnehin klammen Städte und Gemeinden nicht möglich sein, die finanziellen Folgen tragen zu können. Wir werden uns daher dafür starkmachen, dass es finanzielle Hilfen für die kommunale Familie gibt und die Kosten zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie langfristig abgetragen werden können.

Städte und Gemeinden erhalten im Zuge der Reform der Grundsteuern ab dem Jahr 2025 mit der Wiedereinführung der Grundsteuer C die Möglichkeit, einen erhöhten Satz auf baureife Grundstücke zu erheben. Ziel ist es dabei, baureife Grundstücke für eine Bebauung zu mobilisieren. In diesem Zusammenhang wollen wir, dass künftige Wertsteigerungen infolge der Erhöhung der Bodenrichtwerte bei der Anpassung der Hebesätze für die neue Grundsteuer C berücksichtigt werden, um Spekulation vorzubeugen.

Meckenheim, im Juni 2020

Zusammenstellung, Layout und Gestaltung:

Ariane Stech

Carsten Kolenda

Joachim Kühlwetter